

# Gallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 358. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 196.

Montag-Ausgabe

Montag, 3. August 1903.

Preis: 10 Pfennig. Druck: 1000 Exemplare. Verleger: C. O. Neumann in Halle a. S.

Verleger: C. O. Neumann in Halle a. S. Druck: 1000 Exemplare. Verleger: C. O. Neumann in Halle a. S.

### Ein Volksbetrug.

Die Feststellung der inneren und Binnenvanderungen, welche für unser Staats- und Wirtschaftsleben von größter Bedeutung ist, verurteilt im Gegensaatz zu der überläufigen Wanderbewegung erhebliche Schwierigkeiten, da die Massenhaftigkeit und Unfindlichkeit der Ermittlung der Wege des Einzelnen sowie deren vielfeltiger Verlauf die zahlenmäßige Erfüllung ungünstig beeinflussen. Um so bemerkenswerter sind die Ergebnisse einer Untersuchung von Dr. jur. H. Brotschke, die Binnenvanderungen im preussischen Staate nach Statistik 1895 bis 1900 in der Zeitschrift des königlichen preussischen statistischen Bureaus, welche den Zustand und die Beschleunigung der preussischen Bevölkerung nach Stadt- und Land, Ackerbau und Industrie, deutlichen und gemüthsprägenden, sowie dünn- und dichtbesiedelten Kreisen während des Jahrzehntes 1895/1900 zum Gegenstande hat. Die Hauptergebnisse derselben, durch welche die allgemeine Bewegung der inneren Wanderungen, ihre großen Schwierigkeiten und Hauptziele klarer dargestellt werden, lassen sich kurz zusammenfassen:

1. Während im preussischen Staate die Abwanderung die Regel, die Zuwanderung die Ausnahme, und zwar derart, daß die räumliche Ausdehnung der ersteren der Nachzüglichkeit der zweiten etwa gleicht.

2. Die beiden großen Zuwanderungsgebiete Preußens sind die Landeshauptstadt mit ihrer Umgebung und die industrielle Westen, insbesondere das Rheinland und Westfalen.

3. Kleinere Zuflussinseln meist städtischen oder industriellen Charakters, welche wohl hauptsächlich durch Abwanderungen entstehen, finden sich in fast allen Provinzen; hierher gehört auch das oberflächliche Industriegebiet.

4. Neben dem Zuge nach den Groß- und Mittelstädten hat 1895/1900 ein Abströmen aus zehn Stadtkreisen, darunter Stettin, stattgefunden, welches sich insgesamt auf einen Bevölkerungserlust von nahezu 12 000 Köpfen belief.

5. In 416 ländlichen Kreisen von zusammen 489, d. h. 85 Proz., hat die Mehrabwanderung 1895/1900 nicht weniger als über eine Million Menschen betragen.

6. Die allgemeine Landflucht fand in einer teilweise nachhaltigen Besiedlung des platten Landes ein Gegenstück. Es ergaben sich im letzten Volkszählungsjahr 173 ländliche Kreise mit einem Wandererwinne von über 485 000 Personen.

7. Im allgemeinen kann man als Grundtat hinstellen: Sie weiter von dem großen mittleren Zuwanderungsgebiete der Landeshauptstadt nach dem Osten, desto stärker die Abwanderung und je weiter nach dem Westen, desto nachhaltiger die Zuwanderung, das letztere allerdings mit gewissen Einschränkungen.

8. In den Ackerbaukreisen ist auch der Abfluß der Bevölkerung am höchsten. Insbesondere stellt sich im Osten die Abwanderungssiffer um 10 Proz. je mehr die Landwirtschaft treibende Bevölkerung überwiegt.

9. In den Industriezonen war trotz des glänzenden Aufschwunges 1895/1900 die Wanderbewegung ungleichmäßig und schwankte zwischen + 34,0 und - 8,8 Proz. der Zahl der Kreisinsassen. In einem Viertel dieser Kreise übertraf der Bevölkerungszugabang den Zugang. Die Zuwanderungsziffer hatten einen Gewinn von nahezu 614 000, die Abwanderungsziffer einen Verlust von rund 34 000 Köpfen.

10. In denselben gemischtsprachigen Landesteilen fand 1895/1900 ein starker Abfluß der Bevölkerung statt. Am höchsten sind die Abwanderungssiffern in den polnisch-moravischen Gegenden, niedriger dort, wo Kasuben, Litauer, Wenden, Tschechen und Mährer, Dänen und Wollonen wohnen. Doch mit der Zunahme der Fremdsprachigen oder Deutschen in den einzelnen Kreisen auch die Abwanderungssiffer wächst oder fällt, ist nicht nachweisbar und somit auch nicht der Einfluß besonderer Massenengemüthsheiten. Ziel-märkte sind annehmend für die Wanderungen aller Volksstämme in erster Linie wirtschaftliche Ursachen bestimmend, die sich allerdings in den einzelnen Landesteilen verschieden äußern.

11. Während im allgemeinen die Wanderungen dem Zwecke dienen, einen Ausweg zwischen dünn- und dichtbesiedelten Gebieten herbeizuführen, verdrängen die Binnenvanderungen im preussischen Staate zur Zeit den Gegenzug von Entvölkerung und Ueberbevölkerung.

Die amtliche „Statistische Korrespondenz“ ist es, der wir diese interessanten Mitteilungen über die Binnenvanderungen im preussischen Staate verdanken. Sie ruft uns erneut ins Gedächtnis, daß das platte Land immer mehr entvölkert, die Großstädte und Industriezentren immer mehr überbevölkert werden. Die statistischen Zeitungen freilich geben die Darlegungen der „Statistischen Korrespondenz“ wieder, als ob es sich um ganz selbstverständliche Dinge handelte, während in diesen Zeitschriften doch eine ungenügende Schilderung unserer nationalen Verhältnisse zum Ausdruck kommt. Wir sehen hier das selbe Beispiel wie im April d. J., wo das Ergebnis der Zensual-Volkszählung bekannt wurde,

und es sich herausstellte, daß der Anteil der Landwirtschaft an der Bevölkerung des Reichs um viele Millionen zurückgegangen ist. Es ist tief bedauernd zu sehen, wie sehr die Volkskraft anwackert wird, und alle Verluste der freiständigen Volkswirtschaftler und Wirtschaftler werden uns nicht über die Katastrophe hinwegtäuschen, daß wir einem Niedergange unseres Volkes gegenübersehen.

Da muß die Frage aufgeworfen werden: Ist dieser Zustand haltbar und kann in Wirklichkeit die Industrie das leisten, was ihr jetzt aufgebürdet wird? Die Antwort ist ein rundes Nein. Die Industrie kann auf die Dauer über große Volksmassen nicht ernähren, und deshalb liegt es im Interesse der Bevölkerung, daß ein gerechter Ausgleich zwischen industrieller und landwirtschaftlicher Arbeit stattfindet. Die Wertepensulation freilich, in deren Gemisch die Industrie durch die Verwertung der Altmetalle mit der Erde immer geratet hat, ein Interesse gerade an der Unleistung des Marktes, insofern sie die ganze moderne, auf Wertepensulation basierte Wirtschaftspolitik auch nach dieser Richtung hin, insofern sie die Volksmassen anlockt und dann unbefriedigt läßt, nichts weiter als ein großer Volksbetrug.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 3. August.

\* Zum 50jährigen Regierungsjubiläum des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg. Am 3. August begeht Seine Hoheit der Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg die 50. Wiederkehr des Tages, an dem er die Regierung seines Landes antrat. Er ist mit seinen 77 Jahren einer der ältesten und nächst dem Großherzog von Baden der längstregierende aller deutschen Bundesfürsten. Seine Regierung über das Herzogtum Altenburg ist allseitig eine hochverdiente gewesen. Unter ihm hat sich der Wohlstand des Landes so gehoben, daß eine wesentliche Verminderung der Steuern eintreten konnte. Heute ist Altenburg das Land der großen Bauerngüter. Hier leben viele reiche Bauern, die stolz und fernig zum Zeichen ihrer Wohlhabenheit silberne Knöpfe an ihrem Sonntagsgrod tragen.

Aber Herzog Ernst hat auch politisch zu gelten vermocht. Voll deutscher Gesinnung, hat er schon zu Anfang der 60er Jahre die Einigung Deutschlands unter Preußens Führung vorausgesehen. Er lehnte sich an Preußen an und schloß 1862 mit ihm eine Militärkonvention. 1863 blieb er infolge dessen auch dem deutschen Fürstentage in Frankfurt fern. Am 14. Juni 1866 ließ er seinen Vertreter in Frankfurt gegen den österreichischen Mobilisationsantrag stimmen, trat dem preussischen Bundesreformvorschlag bei und stellte Preußen seine Truppen zur Verfügung. Das alles zeigt ihn als außerordentlich geschickten Politiker; er hat durch diese richtige Erkenntnis der Dinge sein Land vieleicht vor ernststen Schicksalen bewahrt. Zielbewußt war seine Regierung, gleichviel ob es wirtschaftliche oder politische Ziele zu verfolgen galt. Eine große soldatische Gestalt, die in ihrer Figur beinahe an Bismarck erinnert, ein mächtiger Kopf mit feinen, energischen Zügen, haben diesen Fürsten als Persönlichkeit schon äußerlich markant hervor. Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nikolaus ward am 16. September 1826 in Gildburghausen geboren. Sein Haus gehört der Ernestinischen Linie des Hauses Sachsen an, und zwar gleich Meinungen und Lobung dem Großherzog Al. Im Jahre seines Regierungsantritts vermählte er sich mit der Prinzessin Friederike Amalie Klages, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt-Desau Tochter. Der Ehe ist als einziges Kind am 2. August 1854 eine Tochter, die Prinzessin Maria Friederike, entprossen, die seit 1873 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen vermählt ist. Herzog Ernst ist militärisch preussischer General der Infanterie à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, auch sächsischer General der Infanterie und Chef des russischen Infanterie-Regiments „Dialofot“ Nr. 50. Da der Herzog keinen Sohn besitzt, so folgt ihm sein auch bereits schon vierundsechzigjähriger Bruder, Moritz, der einen einzigen Sohn, den 1871 geborenen Prinzen Ernst, hat, in der Regierung nach. Doch wir wünschen, daß der rastlos tätige Fürst noch selbst auf manches Jahre einer gesunden Regierung zurückblicken möge. Er ist einer von denen, die das Gebäude der deutschen Einheit mitgemauert haben; aus deutsch allerwege. Sein Rock ist der Soldatenrock, und der Orden, der ihn immer begleitet und der meistens als der einzige seine Brust schmückt, ist das eiserne Kreuz.

\* Unterstützungsfond für evangelische Geistliche. Ein deutscher Arzt, welcher ungenannt bleiben will, hat in seinem Berufe die Erfahrung gewonnen, daß in besondere Notlage evangelische Pfarrerfamilien nicht selten dann geraten, wenn ein Familienmitglied von einem schweren leiblichen Unfall betroffen wird und erheblichen Kostenaufwand erforderlicher Behandlung und Pflege bedarf. Um hierfür eine Hilfe zu gewähren, hat er dem evangelischen Oberkirchenrat ein Kapital von 30 000 Mark zu einer selbständigen kirchlichen Stiftung übergeben. Aus der Verfassung, die im „Neichsanzeiger“ veröffentlicht wird, heben wir folgende Bestimmungen hervor: Aus den Zinsen des Stiftungsbetrags sind jährlich drei Unterhaltungen zu gewähren, und zwar je eine an einen norddeutschen, einen mitteldeutschen und einen süddeutschen Pfarrer. Die einzelne Unterhaltung soll 250 bis 350 Mark betragen. Hat das Stiftungsbetrags 40 000 Mark erreicht, so können einzelne Unterhaltungen bis zu 500 Mark gewährt werden; ist das Stiftungsbetrags zu 60 000 Mark gestiegen, so sind drei weitere Jahresunterhaltungen nach den Regeln der §§ 3 und 4 zu vergeben; bei weiteren Steigerungen des Stiftungsbetrags ist entsprechend zu verfahren. Unterstützung können erhalten evangelische Geistliche, welche in einem Pfarramte einer deutschen Landeskirche stehen, wenn ein zu ihrem Hausstande gehöriges Familienglied, für welches zu sorgen sie verpflichtet sind, von einem schweren leiblichen Unfall betroffen wird und sie zur Verbringung der durch Behandlung und Pflege erforderlichen Kosten der Hilfe bedürfen. In weiterer Linie können an Stelle Unfalls auch Fälle von Krankheit Berücksichtigung finden, welche eine besondere Anfalls- oder Aufenthaltbehandlung erfordern. Vorstand der Stiftung ist der evangelische Oberkirchenrat in Berlin. Wie weiter mitgeteilt wird, ist dieser Stiftung unter 13. Juli die landesherrliche Genehmigung erteilt worden.

\* Was aber nun? Zur Lage im Königreich Sachsen schreibt die „Antisozialdemokratische Korrespondenz“: Unsere mit der Wahlrechtsreform im Königreich Sachsen sich beschaffenden, auch in der „Galleschen Zeitung“ wiedergegebenen Artikel haben, was uns vielfache Zuschriften bestätigen, in der Hauptstadt, wie man zu sagen pflegt, den Nagel auf den Kopf getroffen. An dieser Tatsache wird auch nichts geändert, wenn z. B. der „Dresdener Anzeiger“ der Zeit von der besten Presse als offizielles Organ der sächsischen Regierung angeprochen wird, uns risur tenentis, amoi! — jede Kenntnis der sächsischen Verhältnisse abspricht. Wie wenig aber gerade der „Dresdener Anzeiger“ mit seiner warmen Fürsorge zu Gunsten des jetzigen Vorgehens der sächsischen Regierung über die Verhältnisse im eigenen Lande unterrichtet gewesen ist, beweisen mit unabweidender Klarheit die Verhandlungen und Beschlüsse der nationalliberalen Landtagsfraktion und des Vorstandes des nationalliberalen Landesvereins vom letzten Sonntag im Juli, die insoweit in ihrem Entwurfsstadium allgemein bekannt geworden sind. Mit durchaus erwünschter Deutlichkeit ist dort dem gegenwärtigen Vorgehen der Regierung eine glatte Abfrage erteilt worden. Die Art und Weise dieses Vorgehens wurde in der Versammlung sehr scharf getadelt und insbesondere wurden schwere Bedenken gegen die geplante Notablen-Versammlung erhoben. Von maßgebender Stelle wurde das Vorgehen der Regierung als eine direkte Gefahr für das konstitutionelle Prinzip und als eine Verletzung der ständischen Rechte bezeichnet. Diesen Ausführungen zweier gerade altbewährter nationalliberaler Führer wurde — wie wir wissen — einmütig zugestimmt und demgemäß beschlossen, von nationalliberaler Seite die Teilnahme an der von der Regierung gewünschten Notablen-Versammlung von vornherein zu verweigern. Eine stärkere Zurückweisung hat bisher kaum jemals irgend eine Handlung einer Regierung erfahren, und daß gerade und zuerst die Nationalliberalen die Führung gegen die derzeitige sächsische Regierung übernehmen haben, verdient in den besten sächsischen Mägen Beachtung. Auf das Beste aber bereitet dieses Vorgehen der offiziellen Vertretung der nationalliberalen Partei, daß die Annahme, die der „Dresdener Anzeiger“ einer gewissen Parole zufolge vertreten zu müssen glaubt hat, nicht einmal auf nationalliberaler Seite geteilt wird. Die Wähler, die das Vorgehen der Regierung als eine besondere Tat feierten, werden wohl hierdurch eines Besseren belehrt werden und noch viel Wasser in ihren Wein gießen müssen.

Wie man aber konservativereits in Sachsen denkt, geht wohl daraus zur Genüge hervor, daß wir bereits mitteilen, das offizielle Organ der konservativen Partei in Sachsen einen großen Teil unseres Artikels „Die sächsische Regierung und ihre Politik“ an die Spitze seiner letzten Nummer gestellt hat.

Was aber nun, wenn neben den Nationalliberalen auch die konservativen Mitglieder der Kammer das Vorgehen der Regierung für unkonstitutionell halten und ebenfalls aus verfassungsmäßigen Gründen sich weigern wollten, der in Aussicht genommenen Notablen-Versammlung Iura betrautenden?







Waren	30. Juli	31. Juli	1. August
Radbüßig	+ 0,10	+ 0,17	- 0,07
Kanabüßig	- 0,22	+ 0,08	+ 0,30
Wesnit	- 0,24	- 0,08	0,06
Westmeyer	- 0,32	- 0,38	0,06
Wesig	- 0,09	- 0,16	0,07
Dresden	- 1,40	- 1,46	0,06
Zergau	+ 0,63	+ 0,50	0,13
Hilfenberg	+ 1,44	+ 1,38	0,06
Hilfenberg	+ 0,84	+ 0,76	0,08
Hilfen	+ 1,04	+ 1,00	0,04
Sarg	+ 0,96	+ 0,91	0,05
Wagelberg	+ 0,07	+ 0,04	0,03
Zangermünde	+ 1,56	+ 1,48	0,08
Wittenberg	+ 1,18	+ 1,19	0,06
Wesig	+ 1,28	+ 1,23	0,03
Wesig	+ 0,63	+ 0,40	0,23
Dresau	+ 0,47	+ 0,48	- 0,01
Rauenburg	+ 0,66	+ 0,69	- 0,03

### Börsen- und Handelsteil.

#### Allgemeines.

**R. Interne Cäsurier der Bauhaußes S. Meißner, Berlin.** In dem gegenwärtig durch Hochwasser bedingten Schiefenstand ist wie vielfach umdandt sein dürfte, von einem Säkular der Grundstein zu dem in seiner jetzigen Bedeutung unbekanntem Berliner Bauhaußes S. Meißner gelegt worden. Seine gegenwärtige Größe erlangte das Haus namentlich durch den Erlös der Aktien der Firma Meißner, der sich in einem Jahrzehnt verlorbenen Gerlon Meißner, der schon Meißner des Fürsten Meißner war, als dieser im 1870 nach Verfall seiner Aktien bei der finanziellen Abrechnung mit den Franzosen einen Affekten zu Seite zu haben, dem die Strategie der Firma besonders gelang. In einer nicht minder wichtigen Affäre machte auch der Besieg der deutsch-französischen Kriege in den erbliden Weltstand erprobte Chef des Hauses Meißner bereits 1865 von König Wilhelm I. nach Starobad berufen, als das Abgeordnetenhaus die Bewilligung der Geldsumme, die zur Kriegsführung gegen Preußen erforderlich war, verweigerte. Hier wurde auf Anraten des Finanzmannes an Stelle der beabsichtigten Aufnahme einer Anleihe die Ablösung des Anleites des preussischen Staates an der Rhein-Mündung Eisenbahn vorgenommen, und das nötige Kleingeld im Sinne Meißners verschafft.

Die Gerlon Meißner (mit dem spätem Titel Baron von Meißner) war es auch seinem Nachfolger Geheimrat Schönbach, nicht vergrün, das hundertjährige Jubiläum der Firma S. Meißner feiern zu können.

Dieses ist jüngst gemeldet worden, von dem Erlöse des Hauses im engeren Kreise bekannt worden. Seine gegenwärtigen Verhältnisse, an deren Spitze der Meißner steht, sind durch die oben angeführte interne Cäsurierung, wie bereits bekannt ist, der Berliner Handelskammer 200.000 Mk. zur Unterstüßung notwendiger Kaufleute überwiehen, und auch, wie jetzt bekannt wird, sämtlichen Mitgliedern des Personals der Firma die Gehälter für die zweite Hälfte dieses Jahres verbodigt.

#### Waren-Marktberichte.

**Wien, 1. August.** (Österreichische Produktionsliste) Die amtlich festgestellten Preise waren im Juli: Weizen September 162,25—162,50, Dezember 163,75—164,00, Roggen, feiner neuer 133,00, 1. und 2. Qualität 134,75—135,00, 3. Qualität 133,00, Futtergerste 127,00—133,00, 1. Qualität 134,00—142,00, 2. Qualität 125,00, 3. Qualität 125,00, 4. Qualität 125,00, 5. Qualität 125,00, 6. Qualität 125,00, 7. Qualität 125,00, 8. Qualität 125,00, 9. Qualität 125,00, 10. Qualität 125,00, 11. Qualität 125,00, 12. Qualität 125,00, 13. Qualität 125,00, 14. Qualität 125,00, 15. Qualität 125,00, 16. Qualität 125,00, 17. Qualität 125,00, 18. Qualität 125,00, 19. Qualität 125,00, 20. Qualität 125,00, 21. Qualität 125,00, 22. Qualität 125,00, 23. Qualität 125,00, 24. Qualität 125,00, 25. Qualität 125,00, 26. Qualität 125,00, 27. Qualität 125,00, 28. Qualität 125,00, 29. Qualität 125,00, 30. Qualität 125,00, 31. Qualität 125,00, 32. Qualität 125,00, 33. Qualität 125,00, 34. Qualität 125,00, 35. Qualität 125,00, 36. Qualität 125,00, 37. Qualität 125,00, 38. Qualität 125,00, 39. Qualität 125,00, 40. Qualität 125,00, 41. Qualität 125,00, 42. Qualität 125,00, 43. Qualität 125,00, 44. Qualität 125,00, 45. Qualität 125,00, 46. Qualität 125,00, 47. Qualität 125,00, 48. Qualität 125,00, 49. Qualität 125,00, 50. Qualität 125,00, 51. Qualität 125,00, 52. Qualität 125,00, 53. Qualität 125,00, 54. Qualität 125,00, 55. Qualität 125,00, 56. Qualität 125,00, 57. Qualität 125,00, 58. Qualität 125,00, 59. Qualität 125,00, 60. Qualität 125,00, 61. Qualität 125,00, 62. Qualität 125,00, 63. Qualität 125,00, 64. Qualität 125,00, 65. Qualität 125,00, 66. Qualität 125,00, 67. Qualität 125,00, 68. Qualität 125,00, 69. Qualität 125,00, 70. Qualität 125,00, 71. Qualität 125,00, 72. Qualität 125,00, 73. Qualität 125,00, 74. Qualität 125,00, 75. Qualität 125,00, 76. Qualität 125,00, 77. Qualität 125,00, 78. Qualität 125,00, 79. Qualität 125,00, 80. Qualität 125,00, 81. Qualität 125,00, 82. Qualität 125,00, 83. Qualität 125,00, 84. Qualität 125,00, 85. Qualität 125,00, 86. Qualität 125,00, 87. Qualität 125,00, 88. Qualität 125,00, 89. Qualität 125,00, 90. Qualität 125,00, 91. Qualität 125,00, 92. Qualität 125,00, 93. Qualität 125,00, 94. Qualität 125,00, 95. Qualität 125,00, 96. Qualität 125,00, 97. Qualität 125,00, 98. Qualität 125,00, 99. Qualität 125,00, 100. Qualität 125,00, 101. Qualität 125,00, 102. Qualität 125,00, 103. Qualität 125,00, 104. Qualität 125,00, 105. Qualität 125,00, 106. Qualität 125,00, 107. Qualität 125,00, 108. Qualität 125,00, 109. Qualität 125,00, 110. Qualität 125,00, 111. Qualität 125,00, 112. Qualität 125,00, 113. Qualität 125,00, 114. Qualität 125,00, 115. Qualität 125,00, 116. Qualität 125,00, 117. Qualität 125,00, 118. Qualität 125,00, 119. Qualität 125,00, 120. Qualität 125,00, 121. Qualität 125,00, 122. Qualität 125,00, 123. Qualität 125,00, 124. Qualität 125,00, 125. Qualität 125,00, 126. Qualität 125,00, 127. Qualität 125,00, 128. Qualität 125,00, 129. Qualität 125,00, 130. Qualität 125,00, 131. Qualität 125,00, 132. Qualität 125,00, 133. Qualität 125,00, 134. Qualität 125,00, 135. Qualität 125,00, 136. Qualität 125,00, 137. Qualität 125,00, 138. Qualität 125,00, 139. Qualität 125,00, 140. Qualität 125,00, 141. Qualität 125,00, 142. Qualität 125,00, 143. Qualität 125,00, 144. Qualität 125,00, 145. Qualität 125,00, 146. Qualität 125,00, 147. Qualität 125,00, 148. Qualität 125,00, 149. Qualität 125,00, 150. Qualität 125,00, 151. Qualität 125,00, 152. Qualität 125,00, 153. Qualität 125,00, 154. Qualität 125,00, 155. Qualität 125,00, 156. Qualität 125,00, 157. Qualität 125,00, 158. Qualität 125,00, 159. Qualität 125,00, 160. Qualität 125,00, 161. Qualität 125,00, 162. Qualität 125,00, 163. Qualität 125,00, 164. Qualität 125,00, 165. Qualität 125,00, 166. Qualität 125,00, 167. Qualität 125,00, 168. Qualität 125,00, 169. Qualität 125,00, 170. Qualität 125,00, 171. Qualität 125,00, 172. Qualität 125,00, 173. Qualität 125,00, 174. Qualität 125,00, 175. Qualität 125,00, 176. Qualität 125,00, 177. Qualität 125,00, 178. Qualität 125,00, 179. Qualität 125,00, 180. Qualität 125,00, 181. Qualität 125,00, 182. Qualität 125,00, 183. Qualität 125,00, 184. Qualität 125,00, 185. Qualität 125,00, 186. Qualität 125,00, 187. Qualität 125,00, 188. Qualität 125,00, 189. Qualität 125,00, 190. Qualität 125,00, 191. Qualität 125,00, 192. Qualität 125,00, 193. Qualität 125,00, 194. Qualität 125,00, 195. Qualität 125,00, 196. Qualität 125,00, 197. Qualität 125,00, 198. Qualität 125,00, 199. Qualität 125,00, 200. Qualität 125,00, 201. Qualität 125,00, 202. Qualität 125,00, 203. Qualität 125,00, 204. Qualität 125,00, 205. Qualität 125,00, 206. Qualität 125,00, 207. Qualität 125,00, 208. Qualität 125,00, 209. Qualität 125,00, 210. Qualität 125,00, 211. Qualität 125,00, 212. Qualität 125,00, 213. Qualität 125,00, 214. Qualität 125,00, 215. Qualität 125,00, 216. Qualität 125,00, 217. Qualität 125,00, 218. Qualität 125,00, 219. Qualität 125,00, 220. Qualität 125,00, 221. Qualität 125,00, 222. Qualität 125,00, 223. Qualität 125,00, 224. Qualität 125,00, 225. Qualität 125,00, 226. Qualität 125,00, 227. Qualität 125,00, 228. Qualität 125,00, 229. Qualität 125,00, 230. Qualität 125,00, 231. Qualität 125,00, 232. Qualität 125,00, 233. Qualität 125,00, 234. Qualität 125,00, 235. Qualität 125,00, 236. Qualität 125,00, 237. Qualität 125,00, 238. Qualität 125,00, 239. Qualität 125,00, 240. Qualität 125,00, 241. Qualität 125,00, 242. Qualität 125,00, 243. Qualität 125,00, 244. Qualität 125,00, 245. Qualität 125,00, 246. Qualität 125,00, 247. Qualität 125,00, 248. Qualität 125,00, 249. Qualität 125,00, 250. Qualität 125,00, 251. Qualität 125,00, 252. Qualität 125,00, 253. Qualität 125,00, 254. Qualität 125,00, 255. Qualität 125,00, 256. Qualität 125,00, 257. Qualität 125,00, 258. Qualität 125,00, 259. Qualität 125,00, 260. Qualität 125,00, 261. Qualität 125,00, 262. Qualität 125,00, 263. Qualität 125,00, 264. Qualität 125,00, 265. Qualität 125,00, 266. Qualität 125,00, 267. Qualität 125,00, 268. Qualität 125,00, 269. Qualität 125,00, 270. Qualität 125,00, 271. Qualität 125,00, 272. Qualität 125,00, 273. Qualität 125,00, 274. Qualität 125,00, 275. Qualität 125,00, 276. Qualität 125,00, 277. Qualität 125,00, 278. Qualität 125,00, 279. Qualität 125,00, 280. Qualität 125,00, 281. Qualität 125,00, 282. Qualität 125,00, 283. Qualität 125,00, 284. Qualität 125,00, 285. Qualität 125,00, 286. Qualität 125,00, 287. Qualität 125,00, 288. Qualität 125,00, 289. Qualität 125,00, 290. Qualität 125,00, 291. Qualität 125,00, 292. Qualität 125,00, 293. Qualität 125,00, 294. Qualität 125,00, 295. Qualität 125,00, 296. Qualität 125,00, 297. Qualität 125,00, 298. Qualität 125,00, 299. Qualität 125,00, 300. Qualität 125,00, 301. Qualität 125,00, 302. Qualität 125,00, 303. Qualität 125,00, 304. Qualität 125,00, 305. Qualität 125,00, 306. Qualität 125,00, 307. Qualität 125,00, 308. Qualität 125,00, 309. Qualität 125,00, 310. Qualität 125,00, 311. Qualität 125,00, 312. Qualität 125,00, 313. Qualität 125,00, 314. Qualität 125,00, 315. Qualität 125,00, 316. Qualität 125,00, 317. Qualität 125,00, 318. Qualität 125,00, 319. Qualität 125,00, 320. Qualität 125,00, 321. Qualität 125,00, 322. Qualität 125,00, 323. Qualität 125,00, 324. Qualität 125,00, 325. Qualität 125,00, 326. Qualität 125,00, 327. Qualität 125,00, 328. Qualität 125,00, 329. Qualität 125,00, 330. Qualität 125,00, 331. Qualität 125,00, 332. Qualität 125,00, 333. Qualität 125,00, 334. Qualität 125,00, 335. Qualität 125,00, 336. Qualität 125,00, 337. Qualität 125,00, 338. Qualität 125,00, 339. Qualität 125,00, 340. Qualität 125,00, 341. Qualität 125,00, 342. Qualität 125,00, 343. Qualität 125,00, 344. Qualität 125,00, 345. Qualität 125,00, 346. Qualität 125,00, 347. Qualität 125,00, 348. Qualität 125,00, 349. Qualität 125,00, 350. Qualität 125,00, 351. Qualität 125,00, 352. Qualität 125,00, 353. Qualität 125,00, 354. Qualität 125,00, 355. Qualität 125,00, 356. Qualität 125,00, 357. Qualität 125,00, 358. Qualität 125,00, 359. Qualität 125,00, 360. Qualität 125,00, 361. Qualität 125,00, 362. Qualität 125,00, 363. Qualität 125,00, 364. Qualität 125,00, 365. Qualität 125,00, 366. Qualität 125,00, 367. Qualität 125,00, 368. Qualität 125,00, 369. Qualität 125,00, 370. Qualität 125,00, 371. Qualität 125,00, 372. Qualität 125,00, 373. Qualität 125,00, 374. Qualität 125,00, 375. Qualität 125,00, 376. Qualität 125,00, 377. Qualität 125,00, 378. Qualität 125,00, 379. Qualität 125,00, 380. Qualität 125,00, 381. Qualität 125,00, 382. Qualität 125,00, 383. Qualität 125,00, 384. Qualität 125,00, 385. Qualität 125,00, 386. Qualität 125,00, 387. Qualität 125,00, 388. Qualität 125,00, 389. Qualität 125,00, 390. Qualität 125,00, 391. Qualität 125,00, 392. Qualität 125,00, 393. Qualität 125,00, 394. Qualität 125,00, 395. Qualität 125,00, 396. Qualität 125,00, 397. Qualität 125,00, 398. Qualität 125,00, 399. Qualität 125,00, 400. Qualität 125,00, 401. Qualität 125,00, 402. Qualität 125,00, 403. Qualität 125,00, 404. Qualität 125,00, 405. Qualität 125,00, 406. Qualität 125,00, 407. Qualität 125,00, 408. Qualität 125,00, 409. Qualität 125,00, 410. Qualität 125,00, 411. Qualität 125,00, 412. Qualität 125,00, 413. Qualität 125,00, 414. Qualität 125,00, 415. Qualität 125,00, 416. Qualität 125,00, 417. Qualität 125,00, 418. Qualität 125,00, 419. Qualität 125,00, 420. Qualität 125,00, 421. Qualität 125,00, 422. Qualität 125,00, 423. Qualität 125,00, 424. Qualität 125,00, 425. Qualität 125,00, 426. Qualität 125,00, 427. Qualität 125,00, 428. Qualität 125,00, 429. Qualität 125,00, 430. Qualität 125,00, 431. Qualität 125,00, 432. Qualität 125,00, 433. Qualität 125,00, 434. Qualität 125,00, 435. Qualität 125,00, 436. Qualität 125,00, 437. Qualität 125,00, 438. Qualität 125,00, 439. Qualität 125,00, 440. Qualität 125,00, 441. Qualität 125,00, 442. Qualität 125,00, 443. Qualität 125,00, 444. Qualität 125,00, 445. Qualität 125,00, 446. Qualität 125,00, 447. Qualität 125,00, 448. Qualität 125,00, 449. Qualität 125,00, 450. Qualität 125,00, 451. Qualität 125,00, 452. Qualität 125,00, 453. Qualität 125,00, 454. Qualität 125,00, 455. Qualität 125,00, 456. Qualität 125,00, 457. Qualität 125,00, 458. Qualität 125,00, 459. Qualität 125,00, 460. Qualität 125,00, 461. Qualität 125,00, 462. Qualität 125,00, 463. Qualität 125,00, 464. Qualität 125,00, 465. Qualität 125,00, 466. Qualität 125,00, 467. Qualität 125,00, 468. Qualität 125,00, 469. Qualität 125,00, 470. Qualität 125,00, 471. Qualität 125,00, 472. Qualität 125,00, 473. Qualität 125,00, 474. Qualität 125,00, 475. Qualität 125,00, 476. Qualität 125,00, 477. Qualität 125,00, 478. Qualität 125,00, 479. Qualität 125,00, 480. Qualität 125,00, 481. Qualität 125,00, 482. Qualität 125,00, 483. Qualität 125,00, 484. Qualität 125,00, 485. Qualität 125,00, 486. Qualität 125,00, 487. Qualität 125,00, 488. Qualität 125,00, 489. Qualität 125,00, 490. Qualität 125,00, 491. Qualität 125,00, 492. Qualität 125,00, 493. Qualität 125,00, 494. Qualität 125,00, 495. Qualität 125,00, 496. Qualität 125,00, 497. Qualität 125,00, 498. Qualität 125,00, 499. Qualität 125,00, 500. Qualität 125,00, 501. Qualität 125,00, 502. Qualität 125,00, 503. Qualität 125,00, 504. Qualität 125,00, 505. Qualität 125,00, 506. Qualität 125,00, 507. Qualität 125,00, 508. Qualität 125,00, 509. Qualität 125,00, 510. Qualität 125,00, 511. Qualität 125,00, 512. Qualität 125,00, 513. Qualität 125,00, 514. Qualität 125,00, 515. Qualität 125,00, 516. Qualität 125,00, 517. Qualität 125,00, 518. Qualität 125,00, 519. Qualität 125,00, 520. Qualität 125,00, 521. Qualität 125,00, 522. Qualität 125,00, 523. Qualität 125,00, 524. Qualität 125,00, 525. Qualität 125,00, 526. Qualität 125,00, 527. Qualität 125,00, 528. Qualität 125,00, 529. Qualität 125,00, 530. Qualität 125,00, 531. Qualität 125,00, 532. Qualität 125,00, 533. Qualität 125,00, 534. Qualität 125,00, 535. Qualität 125,00, 536. Qualität 125,00, 537. Qualität 125,00, 538. Qualität 125,00, 539. Qualität 125,00, 540. Qualität 125,00, 541. Qualität 125,00, 542. Qualität 125,00, 543. Qualität 125,00, 544. Qualität 125,00, 545. Qualität 125,00, 546. Qualität 125,00, 547. Qualität 125,00, 548. Qualität 125,00, 549. Qualität 125,00, 550. Qualität 125,00, 551. Qualität 125,00, 552. Qualität 125,00, 553. Qualität 125,00, 554. Qualität 125,00, 555. Qualität 125,00, 556. Qualität 125,00, 557. Qualität 125,00, 558. Qualität 125,00, 559. Qualität 125,00, 560. Qualität 125,00, 561. Qualität 125,00, 562. Qualität 125,00, 563. Qualität 125,00, 564. Qualität 125,00, 565. Qualität 125,00, 566. Qualität 125,00, 567. Qualität 125,00, 568. Qualität 125,00, 569. Qualität 125,00, 570. Qualität 125,00, 571. Qualität 125,00, 572. Qualität 125,00, 573. Qualität 125,00, 574. Qualität 125,00, 575. Qualität 125,00, 576. Qualität 125,00, 577. Qualität 125,00, 578. Qualität 125,00, 579. Qualität 125,00, 580. Qualität 125,00, 581. Qualität 125,00, 582. Qualität 125,00, 583. Qualität 125,00, 584. Qualität 125,00, 585. Qualität 125,00, 586. Qualität 125,00, 587. Qualität 125,00, 588. Qualität 125,00, 589. Qualität 125,00, 590. Qualität 125,00, 591. Qualität 125,00, 592. Qualität 125,00, 593. Qualität 125,00, 594. Qualität 125,00, 595. Qualität 125,00, 596. Qualität 125,00, 597. Qualität 125,00, 598. Qualität 125,00, 599. Qualität 125,00, 600. Qualität 125,00, 601. Qualität 125,00, 602. Qualität 125,00, 603. Qualität 125,00, 604. Qualität 125,00, 605. Qualität 125,00, 606. Qualität 125,00, 607. Qualität 125,00, 608. Qualität 125,00, 609. Qualität 125,00, 610. Qualität 125,00, 611. Qualität 125,00, 612. Qualität 125,00, 613. Qualität 125,00, 614. Qualität 125,00, 615. Qualität 125,00, 616. Qualität 125,00, 617. Qualität 125,00, 618. Qualität 125,00, 619. Qualität 125,00, 620. Qualität 125,00, 621. Qualität 125,00, 622. Qualität 125,00, 623. Qualität 125,00, 624. Qualität 125,00, 625. Qualität 125,00, 626. Qualität 125,00, 627. Qualität 125,00, 628. Qualität 125,00, 629. Qualität 125,00, 630. Qualität 125,00, 631. Qualität 125,00, 632. Qualität 125,00, 633. Qualität 125,00, 634. Qualität 125,00, 635. Qualität 125,00, 636. Qualität 125,00, 637. Qualität 125,00, 638. Qualität 125,00, 639. Qualität 125,00, 640. Qualität 125,00, 641. Qualität 125,00, 642. Qualität 125,00, 643. Qualität 125,00, 644. Qualität 125,00, 645. Qualität 125,00, 646. Qualität 125,00, 647. Qualität 125,00, 648. Qualität 125,00, 649. Qualität 125,00, 650. Qualität 125,00, 651. Qualität 125,00, 652. Qualität 125,00, 653. Qualität 125,00, 654. Qualität 125,00, 655. Qualität 125,00, 656. Qualität 125,00, 657. Qualität 125,00, 658. Qualität 125,00, 659. Qualität 125,00, 660. Qualität 125,00, 661. Qualität 125,00, 662. Qualität 125,00, 663. Qualität 125,00, 664. Qualität 125,00, 665. Qualität 125,00, 666. Qualität 125,00, 667. Qualität 125,00, 668. Qualität 125,00, 669. Qualität 125,00, 670. Qualität 125,00, 671. Qualität 125,00, 672. Qualität 125,00, 673. Qualität 125,00, 674. Qualität 125,00, 675. Qualität 125,00, 676. Qualität 125,00, 677. Qualität 125,00, 678. Qualität 125,00, 679. Qualität 125,00, 680. Qualität 125,00, 681. Qualität 125,00, 682. Qualität 125,00, 683. Qualität 125,00, 684. Qualität 125,00, 685. Qualität 125,00, 686. Qualität 125,00, 687. Qualität 125,00, 688. Qualität 125,00, 689. Qualität 125,00, 690. Qualität 125,00, 691. Qualität 125,00, 692. Qualität 125,00, 693. Qualität 125,00, 694. Qualität 125,00, 695. Qualität 125,00, 696. Qualität 125,00, 697. Qualität 125,00, 698. Qualität 125,00, 699. Qualität 125,00, 700. Qualität 125,00, 701. Qualität 125,00, 702. Qualität 125,00, 703. Qualität 125,00, 704. Qualität 125,00, 705. Qualität 125,00, 706. Qualität 125,00, 707. Qualität 125,00, 708. Qualität 125,00, 709. Qualität 125,00, 710. Qualität 125,00, 711. Qualität 125,00, 712. Qualität 125,00, 713. Qualität 125,00, 714. Qualität 125,00, 715. Qualität 125,00, 716. Qualität 125,00, 717. Qualität 125,00, 718. Qualität 125,00, 719. Qualität 125,00, 720. Qualität 125,00, 721. Qualität 125,00, 722. Qualität 125,00, 723. Qualität 125,00, 724. Qualität 125,00, 725. Qualität 125,00, 726. Qualität 125,00, 727. Qualität 125,00, 728. Qualität 125,00, 729. Qualität 125,00, 730. Qualität 125,00, 731. Qualität 125,00, 732. Qualität 125,00, 733. Qualität 125,00, 734. Qualität 125,00, 735. Qualität 125,00, 736. Qualität 125,00, 737. Qualität 125,00, 738. Qualität 125,00, 739. Qualität 125,00, 740. Qualität 125,00, 741. Qualität 125,00, 742. Qualität 125,00, 743. Qualität 125,00, 744. Qualität 125,00, 745. Qualität 125,00, 746. Qualität 125,00, 747. Qualität 125,00, 748. Qualität 125,00, 749. Qualität 125,00, 750. Qualität 125,00, 751. Qualität 125,00, 752. Qualität 125,00, 753. Qualität 125,00, 754. Qualität 125,00, 755. Qualität 125,00, 756. Qualität 125,00, 757. Qualität 125,00, 758. Qualität 125,00, 759. Qualität 125,00, 760. Qualität 125,00, 761. Qualität 125,00,